Dr. Matthias Kneip

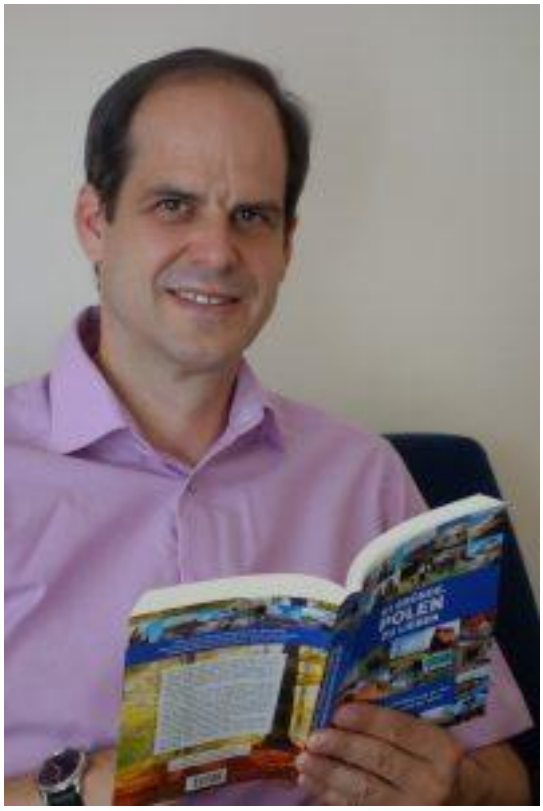
Literarisches Schaffen

Matthias Kneip ist ein Pendler zwischen den Kulturen, ein „Grenzfall“ zwischen Deutschland und Polen. Durch die Herkunft seiner Familie aus dem deutsch-polnischen Grenzland wuchs er schon als Kind mit deutschen und polnischen Traditionen zu Hause auf, ohne aber die Geschichte seiner Eltern zunächst weiter zu hinterfragen. Erst spät begibt er sich auf die Suche nach den Ursachen für seinen “Grenzfall”, reist mit Eltern und Großeltern in die ehemals deutschen Gebiete Oberschlesiens, um schließlich dortzubleiben, weil dieses für ihn fremde und doch nicht fremde Land seine Neugier geweckt hat.

Während zahlreicher Aufenthalte in Osteuropa, insbesondere in Polen, der Ukraine und Moldawien verfasste Matthias Kneip für verschiedene deutsche und ausländische Zeitungen Berichte über die politische und gesellschaftliche Situation in diesen Ländern. Insbesondere die vermittelnde Tätigkeit zwischen den Kulturen Deutschlands und Polens wurde ihm zu einem wichtigen Anliegen. Seine Erfahrungen im Ausland, aber auch seine kritisch distanzierte Sicht auf die Verhältnisse in Deutschland spiegeln sich sowohl in seiner Lyrik als auch in seinen publizistischen Veröffentlichungen wieder.

Lebenslauf

- 1969 in Regensburg geboren
- studierte Germanistik, Ostslawistik und Politologie
- 1999 Promotion er an der Universität Regensburg zum Thema „Die politische Rolle der deutschen Sprache in Oberschlesien 1921-1999“
- seit März 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut in Darmstadt
- Polen-Referent für Wirtschaftsunternehmen
- für div. Landeszentralen für politische Bildung sowie kulturelle Stiftungen als Schriftsteller mit Lesungen an deutschen Schulen unterwegs
- Lektor für MOE-Länder auf Kreuzfahrtschiffen bei der Reederei Hapag Lloyd
- Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller sowie im Deutschen P.E.N.



111 Gründe, Polen zu lieben

ist der Titel seines Buches, in dem Dr. Matthias Kneip am 14. März 2019 um 19:30 Uhr in der Salzhäuser Dörpschün Am Lindenberg 5. seine große Liebe Polen vorstellt. Land und Leute, Kultur und Küche, bekannte und unbekannte Orte – lassen Sie sich verführen und mitnehmen auf eine witzige und unterhaltsame Reise durch das Land.
Veranstalter ist die Deutsch-Polnische-Gesellschaft Freundeskreis Bialy Bór – Salzhausen e.V.
Der Eintritt ist frei.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein1

Elisabeth Mestmacher
Vorsitzende